

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 2

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

6. Juli 2017

Initiative der RheinEnergie: Inklusions-Chöre singen bei den Kölner Lichtern

Gemeinsam erleben, feiern, singen – bei den 17. Kölner Lichtern wird das Publikum mehr denn je zum Teil des großen Ganzen. Zusätzlich zu den rund 25 Chören, die mit den Zuschauern zusammen die Feuerwerksmusik singen werden, hat die RheinEnergie über ihren Partner Landschaftsverband Rheinland (LVR) zwei Inklusions-Chöre angeworben: Die „Otto-Singers“ und die „All Inklusives“ werden während des Feuerwerks gemeinsam mit den Höhrnern singen.

Die Initiative dazu hat der diesjährige Schirmherr Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie, ergriffen: „Bei den Kölner Lichtern steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Niemand wird ausgeschlossen, alle können mitmachen. Diesen Gedanken wollten wir vertiefen und sichtbar machen. Deshalb haben wir unseren langjährigen Partner LVR gebeten, für uns den Kontakt zu den beiden Inklusions-Chören herzustellen, die schon beim ‚Tag der Begegnung‘ aufgetreten sind und begeistert haben“, so Dr. Steinkamp. „Projekte und Veranstaltungen, die alle Menschen miteinander verbinden, machen das Leben in unserer Stadt vielseitiger und lebenswerter. Wir freuen uns, dass unser Engagement als Hauptsponsor dazu beiträgt, die Kölner Lichter als eintrittsfreie Veranstaltung für alle erlebbar zu gestalten.“

Um das Event auch visuell zu verschönern, verteilt die RheinEnergie in diesem Jahr wieder rund eine halbe Million Wunderkerzen an die Zuschauer und sorgt so mit dafür, dass die Kölner selbst zu den Kölner Lichtern leuchten können, wenn die Schiffe einfahren.

Bleibende Erinnerungen schafft die RheinEnergie, indem sie zusammen mit Pixum, der Koelnmesse und der Kölnischen Rundschau zu einem Fotowettbewerb aufruft: Die schönsten 13 Bilder erscheinen in einem Kölner-Lichter-Jahreskalender, die besten drei werden zusätzlich prämiert.

Seite

2 von 2

Datum

6. Juli 2017

Zu den Inklusions-Chören:

Die Otto-Singers sind eine achtköpfige A-Cappella-Band der Hephata-Werkstätten aus Mönchengladbach; bei den „All Inclusive“ engagieren sich zwölf Sänger und Sängerinnen der Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Beide Chöre haben beim Band-Contest auf dem alle zwei Jahren stattfindenden „Tag der Begegnung“ des Landschaftsverbands Rheinland teilgenommen und die vorderen Plätze belegt.